

IFRS 16 - Next Steps

Der Standard IFRS 16 gestaltet die internationale Leasingwelt neu. Was nach IAS 17 als Operate Lease off-balance war, ist seit 01.01.2019 als sog. „Right-of-Use-Asset“ in der Bilanz. Liegt im Jahr der Umstellung der Fokus der Anwender noch auf dem Lease Accounting, sollte zukünftig ein ganzheitliches Lease Management etabliert werden.

VOM LEASE ACCOUNTING ZUM LEASE MANAGEMENT

Die Implementierung des neuen Leasingstandards ist immer noch ein Kraftakt für die meisten Unternehmen. Im Accounting wurde zunächst viel Zeit investiert, um alle im Unternehmen bestehenden Leasingverträge zu inventarisieren und zu bewerten. Für die Bilanzierung wurde häufig eine Lease-Accounting-Software eingeführt, die allerdings oftmals noch manuell unterstützt werden muss.

Nach Erstellung der Eröffnungsbilanzen geht es intern nun darum, für einen geordneten Regelbetrieb das erforderliche Knowhow schnellstmöglich auszubauen, sich mit den komplexen Regeln der Folgebewertung vertraut zu machen und diese in das Tagesgeschäft zu integrieren. Daneben müssen die Prozesse zur Erhebung sowie Verarbeitung der Daten weiter automatisiert und optimiert werden.

Bei all den Anforderungen des Standards darf das Lease Accounting aber nicht alleine stehen: Es ist sukzessive in ein ganzheitliches Lease Management zu integrieren.

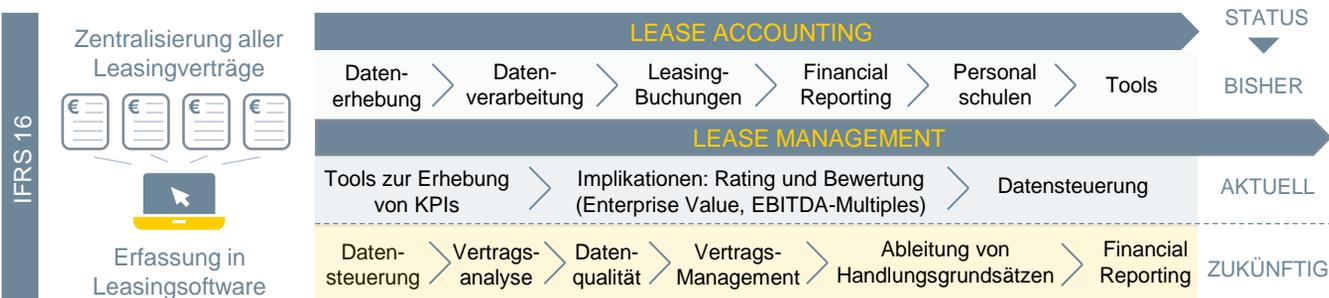
So gehen mit der neuen Leasingbilanzierung zum Teil erhebliche Auswirkungen auf Key Performance Indicators einher. Der Accounting Change kann beispielsweise durch eine höhere Bilanzverschuldung Business Relevanz haben. Demnach ergeben sich erhöhte Anforderungen an das Management des Leasingportfolios.

EFFIZIENTES ASSET FINANCING DURCH LEASE MANAGEMENT

Die Umstellung auf IFRS 16 deckte eine Masse an wertvollen Daten in den Unternehmen auf. Künftig können diese Daten für unternehmerische Entscheidungen genutzt werden.

Im Lease Management wird durch die Interpretation und Vernetzung der gewonnenen Daten und Informationen, ergänzt um externe Faktoren, hilfreiches Wissen für Investitionsentscheidungen generiert. Dadurch können neue

STRATEGISCHES LEASE MANAGEMENT



bilanzpolitische Gestaltungsmöglichkeiten genutzt und entsprechende Kennzahlenoptimierungen erzielt werden. Zudem werden im Einklang mit den übergeordneten Rahmenbedingungen der Investitionsplanung und Budgetierung verfügbare Ressourcen effizient verteilt.

NEUE ANSÄTZE DER INVESTITIONSFINANZIERUNG

Auch der neue Standard lässt Spielraum für bilanzentlastende Transaktionen offen. Durch eine erfolgreiche Strukturierung lassen sich die Chancen des IFRS 16 optimal nutzen.



EXTERNE SICHTWEISE

Im Rahmen der externen Unternehmensbetrachtung durch Ratingagenturen oder Banken stehen im Zuge des Accounting Change die Veränderung von Key Performance Indicators und die Implikationen hieraus im Fokus.

Aufgrund der höheren Bilanzverschuldung betrifft dies im Wesentlichen die Unternehmensbewertung, das Rating oder Financial Covenants. Durch die Anwendung des modifiziert retrospektiven Ansatzes, häufig aufgrund einer lückenhaften Datenbasis, wird für externe Betrachter zusätzlich die Vergleichbarkeit mit Vorjahreswerten erschwert.

Extern

- Erschwerte Vergleichbarkeit mit Vorjahren
- Neue Werte und Implikationen hieraus, z.B. Unternehmensbewertung, Rating, Financial Covenants

Intern

- Details des Standards
- Prozesse und Daten
- Planung, Controlling und Steuerung Leasing
- Bilanzpolitische Gestaltungsmöglichkeiten, Lease Management etablieren

FAZIT

Lease Management ermöglicht effizientes Asset Financing und ist als langfristiges, strategisches Mittel im Unternehmen einzusetzen.

SüdLeasing entwickelt ein passgenaues und individualisiertes Konzept.

Haben Sie Fragen?

Kontaktieren Sie uns.

Robert Majetic

SüdLeasing GmbH
Leiter Strukturierte
Finanzierungen
Tel.: 0711 127-11212
Robert.majetic@suedleasing.com

Ellen Will

SüdLeasing GmbH
Referentin Strukturierte
Finanzierungen
Tel.: 0711 127-15502
Ellen.will@suedleasing.com

LB BW

Martin Amann

LBBW
Leiter Advisory
Tel.: 0711 127-73543
Martin.amann@lbbw.de

fas

Dr. Peter Adolph

FAS Lease AG
Partner
Tel.: 0711 6200749-0
Peter.adolph@fas.ag